

„Felix Krull“

Solo-Theaterabend mit Volker Ranisch

nach dem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“

von Thomas Mann

Sonntag, 20. Januar 2019

17:00

in den Schwarzenbergsälen im Schloss Tiengen (2. Etage)

Eintritt 15.- (10.- Schüler)

eine Veranstaltung von freundeschlosstiengen e.V.

Felix Krull, Sohn eines bankrotten rheinischen Schaumweinfabrikanten, ist ein Träumer, Phantast und bürgerlicher Nichtsnutz, der das Illusionäre von Welt und Leben tief empfindet und von Anfang an darauf aus ist, sich selbst zu einer Art Lebensillusion zu stilisieren. Verliebt in die Welt, ohne ihr auf bürgerliche Weise dienen zu können, ist er bestrebt, die Welt in sich verliebt zu machen.

Volker Ranisch schlüpft in die Rolle des Ich-Erzählers Felix Krull: er läßt vor dem Publikum die illustre Gesellschaft des Romans entstehen und erweckt gleichzeitig einen lebendigen Eindruck vom vortrefflichen Wortwitz des Autors.

Nach dem erfolgreichen Solo-Theaterabend „Professor Unrat“ im letzten Jahr, freuen wir uns über den erneuten Auftritt von Volker Ranisch bei uns.

